

Regauer Marktgemeinde Nachrichten

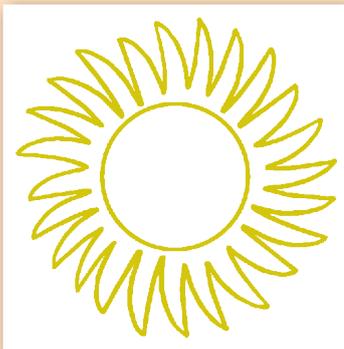


*Der Beginn der warmen
Jahreszeit ist ein
Genuss für alle!*



Foto: Wilde Blumen

Aus dem Inhalt:



Ferienprogramm

Im Sommer soll es für unsere Kinder wieder ein abwechslungsreiches Ferienprogramm geben.

Seite 9



Rechnungsabschluss 2020

Zahlen und Fakten zu den Gemeindefinanzen

Seite 6 und 7



Tag der offenen Gärten

Lassen Sie uns auch heuer wieder einen Blick in Ihren Garten werfen?

Seite 13



Hundehaltung

Die An- und Abmeldung des Hundes gehören zu den Pflichten des Hundehalters.

Seite 9

Ärztendienst



Hausärztlicher Notdienst: 141

Unter der Rufnummer 141 erfahren Sie außerhalb der üblichen Ordinationszeiten, welcher Arzt Dienst hat und wie er erreichbar ist.

Telefonnummern:

Dr. Werner Neuhuber:	07674 62293
Dr. Michael Reitmair:	07672 23180
Dr. Youssef Sidra:	07674 65000
Dr. Andreas Aigner:	07674 66636
Dr. Helmut Waltenberger:	07674 64455
Dr. Christoph Tuschner:	0664 73391434

Apothekenruf 1455

Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke unter der **Telefon-Kurznummer 1455**

Apotheke

Veritas Apotheke, Am Weinberg 5, Tel. 07672 32921

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr.:	9.00 - 13.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr
Sa.:	9.00 - 13.00 Uhr

Sozialberatungsstelle

Mitterweg 61-63, 4800 Attnang-Puchheim,
Tel.: 07674/63520

Seniorenzentrum „Regauer Lauben“

Regauer Lauben 8, 4844 Regau, Tel.: 07672 22844

Mail: seniorenzentrumregau@aon.at

www.seniorenzentrum-regau.at

Elternberatung

Findet jeden 3. Montag im Monat von 14.30 - 16.30 Uhr in den Regauer Lauben, Seniorenzentrum statt.

Nur nach **Voranmeldung**: 07672 702 73421 oder 0664 600 7273 904

Altstoffsammelzentrum

Johannes-Kepler-Straße, 4840 Vöcklabruck, Tel.: 07672 28888

Mo. 12.00 - 18.00 Uhr, Mi. 13.00 - 18.00 Uhr

Di. u. Fr.: 8.00 - 12.00 und 13.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

Marktgemeindeamt Regau, Tel.: 07672 23102, Fax: 07672 23102-4

Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at, Homepage: www.regau.at

Fotonachweis: Marktgemeinde Regau, privat, Rest namentlich genannt.

Der Nachweis von Bildern wird nur auf ausdrücklichen Wunsch des Fotoeigentümers angegeben.

Blattlinie: Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Regau für kommunale Information und Lokalberichte. Auflage: 3.200 Stück

Gemeindevertretung

Bürgermeister Peter Harringer

Tel. 07672 23102-55

Sprechtag: Montag bis Freitag nach telefonischer Vereinbarung im Sekretariat, 1. Stock, Tel. 07672 23102
E-mail: Peter.Harringer@regau.ooe.gv.at

Vizebgm. Karl Haas

Vizebgm. DI Dr. Arthur Kroismayr

GV Jürgen Gaigg

GV Thomas Kienberger

GV Ursula Kreuzer

GV Ing. Gerald Spalt

Verwaltung

Telefon- und E-Mail Verzeichnis

Amtsleitung: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Mag. Dr. Hedda Seyrl DW. 21

Sekretariat: Sekretariat@regau.ooe.gv.at

Renate Duda DW. 26

Eva Wimmer DW. 25

Martina Mayr DW. 54

Bauabteilung: Bauamt@regau.ooe.gv.at

Leiter Ing. Andreas Schaumberger B.Sc. DW. 24

Rudolf Huemer DW. 23

Christina Beck DW. 33

Kathrin Göller DW. 34

Bauhof: Bauhof@regau.ooe.gv.at

Leiter Gerhard Stiedl

Finanzabteilung: Finanzabteilung@regau.ooe.gv.at

Leiterin Christine Mayr, MA DW. 16

Anna Zaskhoda DW. 14

Eva-Maria Gehmair DW. 13

Martina Spitzbart DW. 50

Standesamt: Standesamt@regau.ooe.gv.at

Franz Huemer DW. 11

Philipp Fellingner DW. 17

Meldeamt: Meldeamt@regau.ooe.gv.at

Romana Haas DW. 10

Evelyn Stieb DW. 18

Bürgerservice: Buergerservice@regau.ooe.gv.at

Theresia Haslinger DW. 12

Die nächsten

Regauer Marktgemeinde Nachrichten
erscheinen Mitte Juni 2021

Redaktionsschluss: 25. Mai 2021

Liebe Regauerinnen, liebe Regauer!

Mir geht derzeit sehr vieles durch den Kopf. Bestimmendes Thema ist natürlich noch immer die Pandemie und ihre Auswirkungen auf unsere Gemeinde und die Menschen. Die Situation ist für uns alle mittlerweile beinahe unerträglich geworden, ein Ende aber weiterhin nur dann in Aussicht, wenn wir zusammenhalten und das Virus durch alle uns zur Verfügung stehenden Maßnahmen gemeinsam besiegen.

Ein Lichtblick sind die Regauer Gemeindefinanzen. Wie der Rechnungsabschluss 2020 deutlich belegt, ist Regau gut durch das Pandemiejahr 2020 gekommen. Die Wirtschaft in Regau hat das Jahr auch gut gemeistert, die Kommunalsteuereinnahmen sind nicht so eingebrochen, wie zunächst befürchtet wurde. Für die Ausfälle bei den Ertragsanteilen wurden Bundes- und Landesmittel für die Gemeinden freigegeben. Für 2021 wissen wir mittlerweile auch, dass wir finanziell gut dastehen und damit Spielraum für Projekte gegeben ist.

Natürlich reflektiert man besonders in einem Wahljahr, was in den vergangenen sechs Jahren alles umgesetzt wurde und gelungen ist. Besonders stolz bin ich auf unsere Bildungseinrichtungen. Vom Kindernebst bis zur GTS, an allen unseren Bildungseinrichtungen haben wir in den letzten Jahren immer investiert, damit sie jetzt so gut dastehen. Sehr wichtig war auch die Umsetzung des Hochwasserschutzes Wankham und die intensiven Arbeiten am Hochwasserschutz für Schalchham, der 2022 realisiert wird. Beide Projekte tragen zur Sicherheit in unserer Gemeinde bei. Auch für unsere Feuerwehren konnten wieder Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände angeschafft werden, damit sie ihrer Aufgabe bestmöglich nachkommen können. Zahlreiche Infrastrukturprojekte wie Radwege- und Straßenbau/Sanierungen aber auch eine WC-Anlage im Freizeitzentrum, ein Funcourt und viele weitere Projekte wurden umgesetzt.

Für den anstehenden Wahlkampf zur Gemeinderats- und Bürgermeisterwahl im Herbst des heurigen Jahres erlaube ich mir einen Wunsch zu äußern: Ich hoffe auf einen fairen und sachlich ausgetragenen Wahlkampf der besten Ideen und der besten Persönlichkeiten für unsere Heimatgemeinde.

Euer Bürgermeister...



Peter Harringer

Verwaltung – Parteienverkehr

Im Moment gibt es Parteienverkehr nur in dringenden Fällen und nach Voranmeldung.

Vereinbaren Sie bitte telefonisch einen Termin!

Wir sind für Sie und Ihre Anliegen stets telefonisch oder per E-Mail erreichbar!

Tel.: 07672 23102; Fax: 07672 23102-4

Homepage: www.regau.at

Mail: Gemeinde@regau.ooe.gv.at

Neues aus dem Gemeinderat

Am 22. März 2021 fand im Pfarheim Regau eine Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau statt. Vor Beginn der Sitzung gab es eine Bürgerfragestunde. Bürger hatten eine Anfrage an den Gemeinderat bezüglich der Verkehrssituation in der Preisingerstraße gestellt.

Nach Beantwortung der Fragen begann die Gemeinderatssitzung mit einem Dringlichkeitsantrag, der einstimmig angenommen wurde.

Es folgte der Bericht des Prüfungsausschusses zum Rechnungsabschluss 2020, der ebenfalls einstimmig zur Kenntnis genommen wurde. Auch der Rechnungsabschluss 2020 selbst, der als nächster Punkt auf der Tagesordnung stand, wurde einstimmig beschlossen.

Ebenfalls einstimmig wurden zwei Verträge beschlossen, damit am Amt weiterhin diverse Software verwendet werden kann.

Einig war man sich auch beim Beschluss eines Dienstbarkeitsvertrages mit der Energie AG hinsichtlich einer Erdgas-hochdruckleitung im Geh- und Radweg Preisling.

Mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP, der SPÖ und den Grünen wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, ein Hochwasserschutzprojekt Ager/Zeislau gemeinsam mit der Stadtgemeinde Attnang-Puchheim und der S.Spitz GmbH umzusetzen. Die Mandatäre der FPÖ stimmten gegen den Antrag.

Einstimmig wiederum wurde der Ankauf eines Kastenwagens für den Bauhof der

Marktgemeinde Regau beschlossen.

Ebenfalls einstimmig hat man einen Rahmenvertrag für die zu bauende Kanalhausanschlüsse 2021 aufgrund der sehr guten Konditionen mit der Hofmann GmbH für die Saison 2021 verlängert.

Die Vergabe der Planungsarbeiten für das neue Musikheim der Bürgerkorpskapelle Regau an die F2 Architekten GmbH erfolgte einstimmig.

Der Beschluss der neuen Abfallordnung – einstimmig.

PV Anlagen werden in Regau zukünftig mit € 75,-/kWp bis maximal € 375,- gefördert. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Einig war man sich auch, für jeden Regauer Gastronomiebetrieb, der das wünscht, eine E-Bike Ladestation in Höhe von € 950,- auf Kosten der Gemeinde anzuschaffen.

Abschließend wurde die Verordnung eines Neuplanungsgebietes in Hinterbuch einstimmig beschlossen.

Die nächste Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Regau findet am 10. Mai 2021 statt.



Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren unserem Lehrling Björn Gossmann zur mit Auszeichnung bestandenen Lehrabschlussprüfung!

Björn Gossmann startete die Lehre zum Verwaltungsassistenten über die Aqua-Stiftung des Qualifizierungs-Netzwerks. Nach einer längeren Phase der Arbeitslosigkeit bot sich damit eine neue Perspektive auf den Wiedereinstieg in den Arbeitsmarkt.

Wir wünschen ihm bei seiner Suche nach einer entsprechenden Stelle viel Erfolg und werden ihn als geschätzten Kollegen vermissen!

Nach dem Winterdienst kommt der Frühjahrsputz

Etwa Mitte März starten die MitarbeiterInnen unseres Bauhofs jedes Jahr mit der Reinigung der Verkehrsflächen.



Über den Winter hat sich allerhand Schmutz und Streusplitt auf Straßen, Radwegen und Gehsteigen angesammelt. All das muss im Frühjahr wieder beseitigt werden. Dazu sind eine große und eine kleine Kehrmaschine unterwegs, die von Maschinendienstleistern zugekauft werden. Sehr viel Arbeit ist aber auch manuell zu erledigen. Dazu rückt die Belegschaft unseres Bauhofs mit Besen und Schaufel aus.



Hochwasserschutz Schalchham

Die Umsetzung des Hochwasserschutzprojektes in Schalchham, das bis zu einem 100jährigen Hochwasserereignis schützen wird, ist in greifbare Nähe gerückt.

Wir haben bereits mehrmals über den geplanten Hochwasserschutz in der Ortschaft Schalchham berichtet.

Die gesamte Ortschaft soll mit einem Maßnahmenmix aus Absenkungen von landwirtschaftlich genutzten Flächen auf der Vöcklabrucker Seite, Geländeerhöhungen und höchstens brusthohen Mauern vor einem Hochwasser geschützt werden. Begleitend dazu sollen die Niederschlagswässer der Ortschaft über bestehende Regenwasserkanäle und Mulden zu einem Pumpwerk abgeleitet werden.

Der Zugang zur Schalchhamer Au wird selbstverständlich auch nach den baulichen Maßnahmen ungehindert möglich sein. Zudem soll die schützenswerte Au-

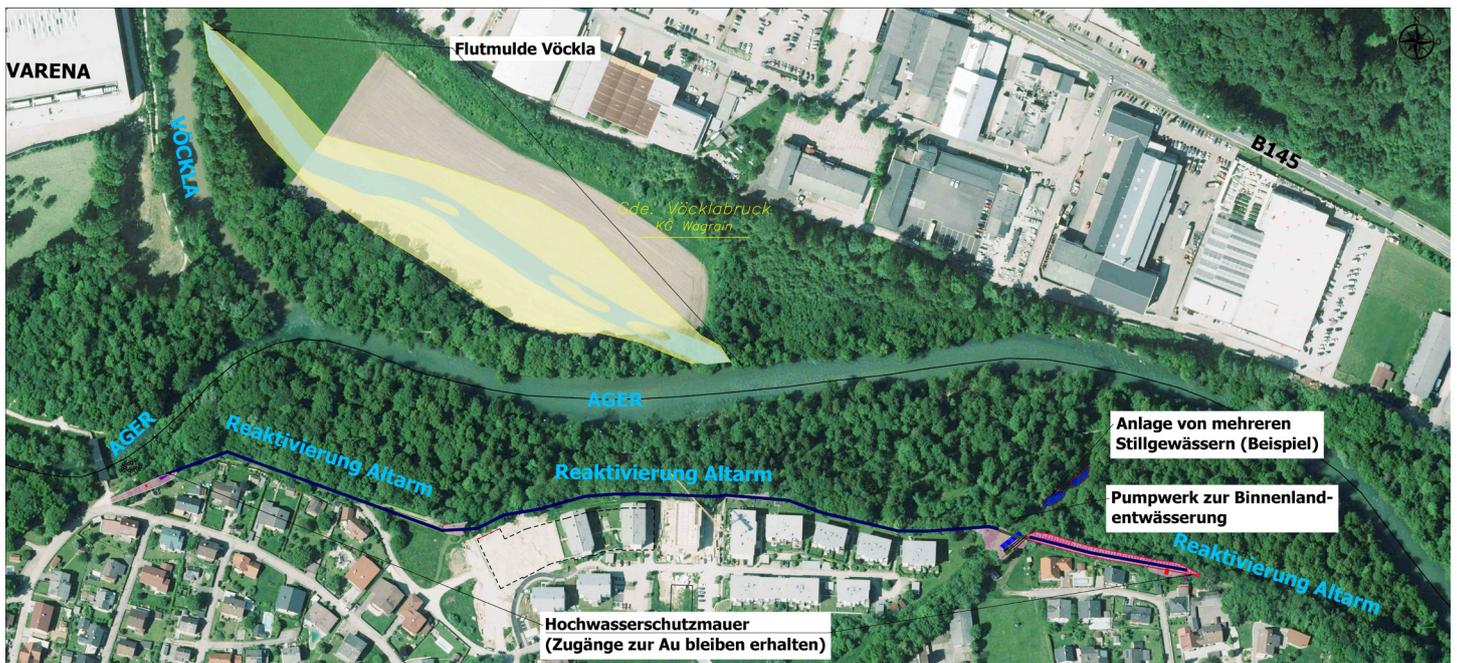
landschaft durch Wiederbelebung eines alten Flussarmes und durch die Anlage von neuen Tümpeln und Feuchtbiotopen noch weiter aufgewertet werden.

Anfang 2021 wurde seitens der Bezirkshauptmannschaft Vöcklabruck nunmehr die lange ausständige Bewilligung für das Projekt erteilt. Zuvor mussten nämlich alle Grundanrainer der Umsetzung des Projektes zustimmen bzw. mussten leider einige Zwangsrechte durchgesetzt werden.

Jetzt können auch alle weiteren notwendigen behördlichen Bewilligungen, wie die vom Forstrecht oder dem Naturschutz, eingeholt werden. Die Einreichung der Förderunterlagen ist vom Planungsbüro für Sommer 2021 vorgesehen. Die För-

dermittel müssen sodann, nach Bewilligung des Gesamtprojektes, vom Bund freigegeben werden. Voraussichtlich im Dezember des heurigen Jahres werden alle Bedingungen und Zusagen zur Umsetzung des Projekts erfüllt sein. Der Baubeginn sollte dann im Jahr 2022 erfolgen. Zuerst werden einige Rodungen unter äußerster Schonung des Auwaldbestandes durchgeführt werden. Die unbedingt notwendigen Entnahmen von Bäumen sollen durch Aufforstungsmaßnahmen am gegenüberliegenden Agerufer durch standortgerechte Baumarten kompensiert werden.

Über die nächsten Fortschritte werden wir in den kommenden Marktgemeindenachrichten wieder berichten.



Die aktuellen Pläne für das Hochwasserschutzprojekt in Schalchham

Flächenwidmungs-Kundmachungen

Folgende Kundmachungen liegen am Marktgemeindeamt zur Einsicht auf:

Änderungspläne zum Flächenwidmungsplan Nr. 5/2017 und Örtliches Entwicklungskonzept 2/2017

- Abänderung Bebauungsplan 34 – Autobahnknoten
- Fläwi Nr. 5.060 – Preising /Burghartweg
- Fläwi Nr. 5.063 – Pilling
- Fläwi Nr. 5.066 – amtswegig Wankham/Aurach

Auflagehinweis, Auflage zur öffentlichen Einsichtnahme

Weitere Informationen erhalten Sie an der Amtstafel am Marktgemeindeamt Regau, in der Bauabteilung oder im Internet unter <https://www.regau.at>

Interessantes zum Rechnungsabschluss 2020

Auch im Jahr 2020 konnte, wie in den vergangenen Jahren, trotz Pandemie der Haushaltsausgleich in unserer Gemeinde erreicht werden. Im Jahr 2020 wurden € 13.121.297,35 eingenommen und € 12.922.815,47 ausgegeben. Damit sind, wie auch durch ein ausgeglichenes Budget, die Rahmenbedingungen für eine wirtschaftlich gut dastehende und voll handlungsfähige Gemeinde gegeben.

Da die Prognosen für 2021 und die kommenden Jahre auch aufgrund der Pandemie nicht so einfach sind, mussten wir zum Zeitpunkt der Budgeterstellung für 2021 vorsichtig davon ausgehen, dass die Abgabenertragsanteile, die die Gemeinden vom Bund erhalten, moderat ansteigen werden. Mittlerweile hat der Bund bekannt gegeben, dass die Ertragsanteile um 1% bis 2% ansteigen werden. Die Ausgaben der Gemeinde im Gesundheits- und Sozialbereich hingegen werden weiterhin deutlich ansteigen.

Gemeindeeigene Steuern, Beiträge und Gebühren

Zu den ausschließlichen Gemeindeabgaben, also Abgaben, die die Gemeinde einhebt und die bei ihr verbleiben, zählen Grundsteuer, Erhaltungsbeiträge, Verkehrsflächenbeiträge, Wasserleitungsanschlussgebühren, Kanalanschlussgebühren, Abfallgebühren sowie Wasserbezugs- und Kanalbenutzungsgebühren.

Die ausschließlichen Gemeindeabgaben betragen im Jahr 2020 in Regau insgesamt € 3.250.082,12 und erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr (€ 3.193.522,99) um € 56.559,13 oder rund 1,77 %.

In Summe haben sie rund 24,77 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit (€ 13.121.297,35) ausgemacht. Einen wesentlichen Anteil an dieser positiven Entwicklung hatten die Einnahmen aus der Grundsteuer B.

Grundsteuer

Die Höhe der Grundsteuer A ist seit einigen Jahren beinahe unverändert und belief sich im Jahr 2020 auf € 18.794,76 (2019: € 17.462,90). Das Aufkommen an der Grundsteuer B hat sich gegenüber dem Vorjahr (€ 550.441,02) um € 60.187,48 auf € 610.628,50 erhöht (+ 10,93 %).

Kommunalsteuer

Die Einnahmen aus der Kommunalsteuer betragen im Jahr 2020 € 2.517.992,29 und lagen um € 12.335,87 oder rund 0,49 % unter dem Ergebnis 2019 (€ 2.530.328,16).

In der Pandemie stellten sich die Regauer Wirtschaftsbetriebe als sehr krisensicher heraus.

Erhaltungsbeiträge

Die Einnahmen aus Erhaltungsbeiträgen für Wasser und Kanal beliefen sich zusammen auf € 43.682,71 (2019: € 44.154,65).

Verkehrsflächenbeiträge

2020 wurden an Verkehrsflächenbeiträgen € 51.178,57 und an Aufschließungsbeiträgen für Verkehrsflächen € 6.410,37 vereinnahmt und der Rücklage Straßenbau zugeführt.

Wasserleitungsanschlussgebühren

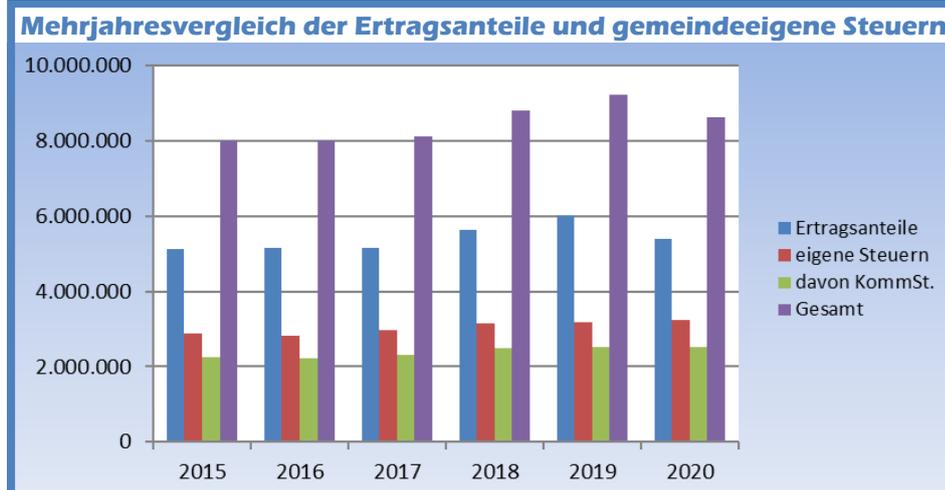
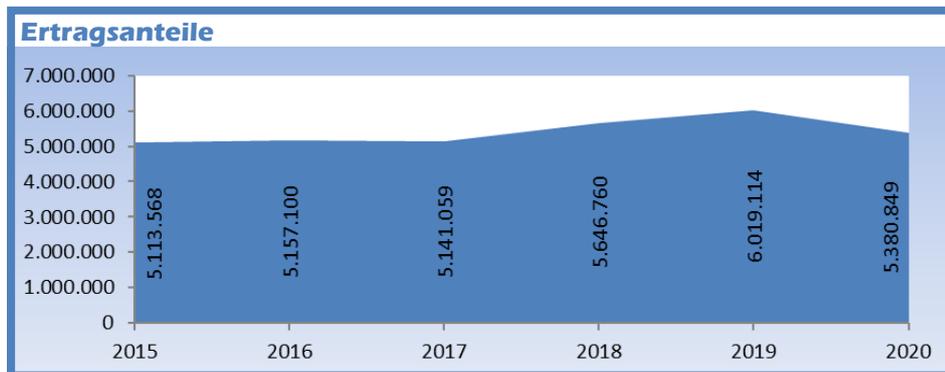
€ 104.992,34 Wasserleitungsanschlussgebühren wurden vereinnahmt und den Vorhaben „WVA Regau BA 08“ und „Erweiterung Wasserleitung“ zugeführt.

Kanalanschlussgebühren

An Kanalanschlussgebühren wurden € 169.560,81 vereinnahmt. Diese wurden den Vorhaben „Ortskanal BA 16“ (€ 9.560,81) und „Erweiterung Kanal“ (€ 160.898,46) zugeführt.

Abfallgebühren

Die saldierten Einnahmen und Ausgaben ergaben im Jahr 2020 einen Überschuss von € 45,96 (2019: € 8,85). Die Gemeinden haben die Abfallwirtschaft verpflichtend kostendeckend zu führen, was mit den eingehobenen Beiträgen 2020 nahezu punktgenau erreicht werden konnte.



Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren

An Wasserbezugs- und Kanalbenützungsgebühren wurden im Jahr 2020 € 233.806,28 bzw. € 1.089.529,50 (jeweils exkl. USt.) vereinnahmt.

In den Abschnitten „Wasserversorgung“ und „Abwasserbeseitigung“ wurden 2020 folgende Überschüsse erzielt:

Wasserversorgung:
€ 40.563,59 (2019: € 8.103,04)

Abwasserbeseitigung:
€ 283.593,69 (2019: € 246.382,91)

Gesamt:
€ 324.157,28 (2019: € 254.485,95)

Sowohl mit den Anschlussgebühren für Kanal und Wasser als auch mit den Benützungsgebühren sind künftige Wasser- und Kanalprojekte bzw. notwendige Instandhaltungen dieser Anlagen von der Gemeinde Regau zu finanzieren.

Ebenso sind die Verkehrsflächenbeiträge für den Straßenbau bzw. die Sanierung heranzuziehen. Diese Abgaben sind daher zweckgebunden.

Ertragsanteile

Die Einnahmen aus den Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben beliefen sich im Jahr 2020 auf € 5.380.848,98 und lagen um € 622.051,02 unter dem Voranschlag. Die Abgabenertragsanteile machten 41,01 % der Einzahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit aus.

Ein Vergleich mit dem Vorjahr (€ 6.019.114,10) zeigt eine Einnahmensenkung um € 638.265,12 oder 10,6 %.

SHV-Umlage und Krankenanstaltenbeitrag

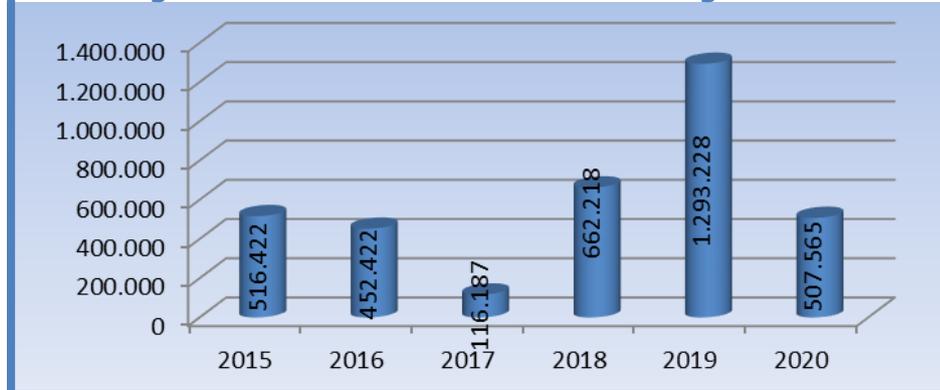
Sozialhilfeverbandsumlage und Krankenanstaltenbeitrag zusammen machen rund 29,29 % der Auszahlungen der laufenden Geschäftstätigkeit aus. Ein enormer Beitrag, der hier von der Gemeinde zu leisten ist, der vielen aber gar nicht bewusst ist.

Die Sozialhilfeverbandsumlage betrug im Jahr 2020 € 2.148.395,92

SHV-Umlage und Krankenanstaltenbeitrag



Zuführungen an den AOH bzw. investive Gebarung



und stieg gegenüber dem Vorjahr (€ 2.009.176,21) um € 139.219,71 oder rund 6,93 %.

Der Krankenanstaltenbeitrag 2020 – bereinigt um die Rückersätze in Höhe von € 73.938,00 – betrug € 1.636.540,00. Im Vergleich zum Vorjahr bedeutete dies Mehrausgaben in Höhe von € 54.462,00 oder rund 3,44 %.

Schulden der Gemeinde

Am Ende des Finanzjahres 2020 betrug der Schuldenstand € 8.645.225,98. Gegenüber dem Vorjahr (€ 8.321.014,42) bedeutet dies eine Erhöhung um € 324.211,56 oder rund 3,9 %.

Von den offenen Darlehen wurden € 364.800 als Zwischenfinanzierung für den Zubau der Ganztageschule und € 690.000 als Zwischenfinanzierung für den Volksschulzubau in Regau aufgenommen. Diese € 1.054.800 können vom Gesamtschuldenstand abgezogen werden, da diese in Form von Zuschüssen vom Land OÖ zurückbezahlt werden.

Gesamtergebnis

Insgesamt wurden € 785.663,75 an Überschuss im Jahr 2020 erwirtschaftet. Davon müssen ca. € 270.000,- zweckgebunden für Kanalbauten verwendet werden. Ca. € 507.000,- sind als Überschuss frei nach den Beschlüssen der Gemeindegremien zu verwenden bzw. werden teilweise noch nicht gänzlich ausfinanzierten Projekten zugeführt.

Mit € 436.540,26 wurden Rücklagen, sozusagen ein „Sparbuch der Gemeinde“, gebildet. Ein Teil davon (ca. € 128.000,-) sind für Kanalbauten und Instandhaltungen zweckgebunden. Rund € 57.000,- sind für Straßenbau und -sanierungen zweckgebunden. € 211.000 stehen als allgemeine Haushaltsrücklage für andere Projekte frei zur Verfügung.

Trotz der Pandemie kam unsere Gemeinde gut über die Runden. Das Bruttovermögen der Marktgemeinde Regau stieg um € 544.826,66 auf € 63.275.918,70.

Ein Netzwerk für unsere Gesundheit

„Gesunde Gemeinde“ ist ein gemeinsames Netzwerk des Landes Oberösterreich und gesundheitsfördernder Städte und Gemeinden.

Ziel des Netzwerks ist die Förderung des Gesundheitsbewusstseins und der Gesundheitskompetenz der Bevölkerung, sowie die Schaffung gesundheitsfördernder Strukturen.

In Gemeinden bilden sich zur Planung und Umsetzung der gesundheitsfördernden Aktivitäten vereins- und parteiübergreifende Arbeitskreise aus ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Die ehrenamtlichen MitarbeiterInnen werden dabei von RegionalbetreuerInnen unterstützt.

Vorrangig werden die Aktivitäten mit den örtlichen Möglichkeiten gestaltet. Referentinnen und Referenten aus dem Ort und aus der näheren Umgebung gestalten Vorträge, Seminare, etc.

Wo dies nicht möglich ist, vermitteln die

Abteilung Gesundheit und die Regionalbetreuung auch ReferentInnen aus der Region.

Mit ihren Angeboten wollen die Gesunden Gemeinden nicht mit anderen Anbietern konkurrieren oder diese verdrängen. Sie wollen die vorhandenen Aktivitäten örtlicher Organisationen, Vereine und Institutionen zum Thema Gesundheit ergänzen, vernetzen und zu einer größeren Beteiligung der Gemeindebevölkerung verhelfen.

Regionalbetreuer-Wechsel der Gesunden Gemeinde

Frau Silvia Gürtenhofer hat mit Ende letzten Jahres die Regionalbetreuung von Sabine Fehringer für den Bezirk Vöcklabruck NORD übernommen.

Silvia Gürtenhofer ist seit über 15 Jahren mit Begeisterung in der Gesundheitsförderung und Therapie mit Schwerpunkt Ernährung tätig und beteiligte sich bereits an zahlreichen Projekten des Gesunden Oberösterreichs. Abseits des beruflichen ist sie am liebsten in der Natur. Ihr heimatliches Almtal bietet hier unzählige Möglichkeiten, die sie gemeinsam mit ihren zwei Kindern und ihrem Partner gerne nutzt.

Die Leiterin des Arbeitskreises der Gesunden Gemeinde Regau, Sandra Hawle, bedankt sich bei Sabine Fehringer für die Unterstützung in den letzten Jahren und freut sich auf die Zusammenarbeit mit Silvia Gürtenhofer.



Silvia Gürtenhofer

Gesunder Lebensstil beugt Reflux (Sodbrennen) vor!

Eine Studie der „Ärztkrone“ ergab, dass bei einer Befragung von 43.000 Frauen, 9000 Frauen häufig über Reflux berichteten. Folgende Faktoren sollten Frauen berücksichtigen, wenn sie an Sodbrennen leiden.

Um den Reflux zu reduzieren sollte man Folgendes umsetzen:

- Erhalten des Normalgewichtes
- Nicht Rauchen
- Tägl. 30 Minuten körperliche Bewegung
- Kaffeekonsum reduzieren
- Ausreichend Tee oder Wasser trinken
- Ausgewogene Ernährung mit wenig Zucker und rotem Fleisch

Werden diese Punkte in unserem Lebensstil miteinbezogen so ist es wissenschaftlich erwiesen, dass sich der Reflux um die Hälfte reduziert.

Artikel aus der GESUNDEN Krone vom 06.03.2021



Stammtisch für pflegende Angehörige

Leider gibt es von der Landesabteilung noch keine Freigabe für ein Treffen im April, daher müssen wir das Treffen auf Mai verschieben. Sandra Hawle bietet gerne Einzelgespräche oder ein Gespräch beim Spazierengehen an.

Bitte telefonisch unter 0676/9727349 mit Sandra Hawle Kontakt aufnehmen und ein Treffen vereinbaren!

Geplante Termine für die nächsten Treffen:

12. Mai, 9. Juni jeweils um 19:00 Uhr

In den Sommermonaten Juli und August finden keine Treffen statt.

Die Treffen werden nur bei Genehmigung und unter Einhaltung aller geltenden COVID-19-Bestimmungen abgehalten!



Ferienprogramm 2021

Der Ausschuss für Bildung, Schulen und Kindergärten, Wohnen und Finanzen bereitet wie alle Jahre ein Ferienprogramm vor. Spiel, Spaß und Abenteuer für unsere Kinder stehen auch heuer in den Sommerferien wieder auf dem Programm.

Liebe Vereine, Gewerbetreibende, Gruppen, Einzelpersonen und alle, die sich am Ferienspaß beteiligen möchten, bitte melden Sie Ihre Aktionen mit einer kurzen Beschreibung ihres Workshops, Datum und Uhrzeit, Foto- und Logo-Datei fürs Programmheft am Marktgemeindeamt Regau, im Meldeamt an.

Vereine und Personen, die bereits in den letzten Jahren beim Ferienprogramm mitgeholfen haben, wurden von der Gemeinde bereits persönlich angeschrieben.

Wir freuen uns über zahlreiche Rückmeldungen und erbitten diese bis zum 3. Mai!

Ihre Obfrau GV Ursula Kreuzer



Die Workshops des Regauer Ferienprogramms können natürlich nur abgehalten werden, wenn die Corona-Situation es zulässt. Es wird darauf geachtet, dass alle jeweils gültigen Schutzmaßnahmen eingehalten werden.

Informationen für Hundehalter

Mit 31. März wird alljährlich die Hundesteuer, die in Regau € 35,- beträgt, fällig. Mit der Vorschreibung dieser Steuer wird manchen Hundehaltern erst bewusst, dass sie ihren verstorbenen oder abgegebenen Vierbeiner bei der Gemeinde noch nicht abgemeldet haben.

Laut OÖ Hundehaltegesetz besteht eine An- und Abmeldepflicht für Hunde:

Das Halten eines über zwölf Wochen alten Hundes ist der Gemeinde binnen drei Tagen zu melden. Die Beendigung des Haltens eines Hundes ist innerhalb von einer Woche zu melden.

Bei der Anmeldung ist anzugeben:

1. Name und Hauptwohnsitz des Hundehalters oder der Hundehalterin;
2. Rasse, Farbe, Geschlecht und Alter des Hundes;
3. Name und Hauptwohnsitz jener Person, die den Hund zuletzt gehalten hat.

Zudem ist der Meldung anzuschließen:

1. Der für das Halten des Hundes erforderliche Sachkundenachweis und
2. der Nachweis, dass für den Hund eine Haftpflichtversicherung besteht.

Allgemeiner-Sachkunde-Kurs

Ein Allgemeiner-Sachkunde-Kurs für Hunde ist eine theoretische Grundausbildung für künftige HundehalterInnen, der (mindestens) 3 Stunden dauert und etwa € 30,- kostet. Momentan werden solche Kurse auch online angeboten. Auf der Homepage des Landes Oberösterreich findet man eine Übersicht aller Termine und Veranstalter:

<https://www.land-oberoesterreich.gv.at/96769.htm>



Laut Gesetz hat ein Sachkundekurs jedenfalls nachstehende Inhalte zu umfassen:

1. Vermittelt durch eine/n Tierarzt/Tierärztin:
 - a) Allgemeines zur Gesundheit von Hunden;
 - b) mögliche Erkrankungen und Impfungen von Hunden;
 - c) richtige Ernährung und Pflege von Hunden;
 - d) Tierschutz allgemein und Tierschutzrecht, Haltungsanforderungen und Haltungsverordnungen für Hunde, insbesondere Chip- und Registrierungspflichten.
2. Vermittelt durch eine/n Ausbilder/Ausbildnerin (fachkundige Person):
 - a) Anschaffung von Hunden, Rassewahl und Kosten für Hunde;
 - b) Hundesprache; Ausbildung von Hunden; häufigste Fehler bei der Erziehung von Hunden;
 - c) Wesen und Verhalten von Hunden;
 - d) Welpenalter und adultes Alter von Hunden;
 - e) Anmeldung eines Hundes und allgemeine Anforderungen an den Hundehalter oder die Hundehalterin nach dem Oö. Hundehaltegesetz 2002;
 - f) auffällige Hunde;
 - g) Leinen- und Maulkorbpflichten;
 - h) Versicherungsschutz;
 - i) Kotbeseitigung;
 - j) Vorteile der Absolvierung einer qualifizierten Hundeausbildung.

Die Erfolgsgeschichte LEADER wird fortgeschrieben

LEADER ist seit Anfang der 90er Jahre ein EU-weites Förderprogramm für ländliche Entwicklung. Ziele des Programms, welches zu 80 % aus EU-Mitteln finanziert ist, sind unter anderem die Lebensqualität in den Regionen zu erhöhen und das Miteinander zu stärken. Die Ideen für die Projekte kommen dabei von den Menschen aus den Regionen, der Nutzen bleibt in den Regionen. Begleitet werden die Projekte dabei unbürokratisch durch persönliche Ansprechpartner in der Region.

Für 21 Gemeinden im Nord- und Zentralraum des Bezirkes Vöcklabruck ist der Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager dafür zuständig. Besonders erfreulich ist, dass für innovative und regionale Projektideen bis Ende 2022 Fördermittel zur Verfügung stehen.

Neue Ideen und innovative Ansätze sind willkommen, die Projekte sind dabei so vielfältig wie die EinwohnerInnen des Bezirks selbst. LEADER ist damit das Programm mit dem größten thematischen Spielraum im Bereich der Regionalentwicklung - förderfähig sind Projekte aus den Bereichen Naturschutz, Kultur, Wirtschaft, Tourismus, Landwirtschaft, Jugend oder Soziales.

Eingereicht werden die Projekte vorwiegend von Vereinen, Gemeinden oder auch Personengruppen, welche eine Idee verwirklichen wollen, die positiv zur Entwicklung der Gemeinde oder Region beiträgt. Gleichzeitig ist die Region Vöckla-Ager auch Klima- und Energiemodellregion. Damit können Gemeinden von attraktiven Fördermöglichkeiten für erneuerbare Energieformen profitieren.

Stolz darf man auf die LEADER-Bilanz der Jahre 2014 bis 2020 sein: Über 50 Projekte wurden durch Fördermittel von rund 2,5 Millionen € in der Region auf den Weg gebracht. Eine Fortführung des LEADER-Programms bis 2027 ist bereits gesichert,

die Bewerbung für neue Fördermittel erfolgt im Laufe des Jahres 2022.

Dafür werden auch Gemeinden und BürgerInnen eingeladen, ihre Ideen für die Region mit einzubringen. Schließlich wissen die EinwohnerInnen der Region selbst am besten, was die Region für eine wünschenswerte Entwicklung braucht.

Haben wir Ihr Interesse an Aktivitäten in der Region geweckt? Sie haben eine Projektidee, Fragen zu Fördermöglichkeiten oder wollen sich in die Regionalentwicklung aktiv einbringen? Das Team der LEADER-Region Vöckla-Ager steht gerne für Ihre Anfrage zur Verfügung!

Verein Regionalentwicklung
Vöckla-Ager
Haselbachstraße 16/4
4873 Frankenburg a. H.
MMag. Josef Nußdorfer
nussdorfer@vrva.at, 0699 15047029



Klima- und Energiemodellregion
Vöckla-Ager
Haselbachstraße 16/4
4873 Frankenburg a. H.
Mag. Sabine Pommer MSc.
info@kemva.at; 0660 7420691



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



Ein Paradies für Insekten entsteht in Rutzenmoos

Ein Leader-Projekt des Vereines „VoiGuat“ wird in Rutzenmoos umgesetzt.



Dabei wird eine ehemalige Ackerfläche in eine großzügige Blühfläche umgewandelt. Es entstehen verschiedene Themenbereiche, die den Insekten, Vögeln und Kleinstlebewesen als Nahrung und Unterschlupf dienen sollen.

Für Besucher wird ein Rundweg und eine kommunikative Ecke mit Sitzgelegenheiten angelegt, sodass die Möglichkeit zum Verweilen, Beobachten, Entspannen und Kommunizieren gegeben ist. Infotafeln erklären die verschiedenen einheimischen Blümmischungen.

Ziel dieses Projektes ist es, Insekten und anderen Tieren wieder etwas Lebensqualität zurückzugeben, sozusagen eine Kuranstalt und ein Rückzugsort. Gleichzeitig möchte der Verein „VoiGuat“ andere Mitmenschen dazu bewegen, ebenfalls Blühflächen anzulegen.

Neue Markthalle für den Regauer Bauernmarkt

Der Regauer Bauernmarkt gehört zu einer lieb gewonnenen und traditionellen Einrichtung, die weit über die gesamte Region hinaus bekannt ist.

Seit mehr als 25 Jahren ist der Bauernmarkt mit dem Rinderzuchtverband Vöcklabruck in enger Kooperation und guter Zusammenarbeit verbunden. Durch den erforderlichen Umbau der Tierzuchthalle in ein Boxensystem steht die Versteigerungshalle für den Bauernmarkt nun nicht mehr zur Verfügung. Daher haben die Anbieter des Bauernmarktes unter Obfrau Gerlinde Penetsdorfer und ihrem Stellvertreter ÖR Franz Niedermayr den Entschluss gefasst, in eine eigene Markthalle zu investieren und somit auch den Fortbestand am gewohnten Standort gesichert.



Die neue Bauernmarkthalle in der Buchbergstraße 5

Die neue Halle steht am gegenüberliegenden Grundstück des Rinderzuchtverbandes, dessen Parkplätze auch weiterhin an den Markttagen genutzt werden dürfen.

Ein Teil des Projektes wird vom Verein Regionalentwicklung Vöckla-Ager aus Mitteln von Bund, Land und EU zur Steigerung der regionalen Wertschöpfung gefördert.

Während der Bauphase konnte der Markt durch Unterstützung der Marktgemeinde und Firma one-A Engineering GmbH, welche ihr Grundstück zur Verfügung gestellt hat, in einem Zelt abgehalten werden. So waren die Kunden ohne Unterbrechung wei-



Einkaufen am Bauernmarkt – jetzt ein noch schöneres Erlebnis

ter mit wertvollen Lebensmitteln versorgt. Nach dem Spatenstich am 7. Juli 2020 und einer Bauzeit von nur fünf Monaten, unter umsichtiger Bauaufsicht von ÖR Franz Niedermayr, wurde am 4. Dezember 2020 die neue Markthalle bezogen. Die moderne Halle besticht durch ein freundliches, helles Ambiente und bietet genügend Freiraum für die Besucher.

Jeden Freitag ab 14:30 Uhr bieten 20 „Hoflieferanten“ eine große Produktvielfalt von verschiedenen Fleisch- und Wurstwaren, Fisch, Brot und Gebäck, Most und Säften, Nudeln, Eier, Obst und Gemüse, Milchprodukte, Mehlspeisen und Brauchtumsgebäck bis hin zu Edelbränden, Honig und bäuerlichem Kunsthandwerk an. Zusätzlich gibt es jede Woche bei den Gastständen etwas Neues an handgefertigten Kunstwerken zu entdecken.

Dass Einkaufen auch gemütlich sein kann, dafür steht der Bauernmarkt schon seit 1995. Nach einer arbeitsreichen Woche sich am Bauernmarkt an den qualitativ hochwertigen Lebensmitteln zu erfreuen und gleichzeitig Freunde zu treffen, ist Lebensfreude pur. So wird der Bauernmarkt Regau zum „After-Work-Treff“ mit herzlicher Atmosphäre und hoher Lebensqualität.

Die Bäuerinnen und Bauern bedanken sich für die langjährige Treue ihrer Kunden und freuen sich auf zahlreichen Besuch in der neuen Markthalle.

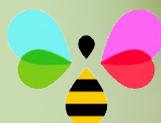
Nähere Informationen zu den Anbietern und zum regelmäßigen Rahmenprogramm finden sie unter www.bauernmarktregau.at

Workshop geplant

Die Bepflanzung durch Sträucher und die Aussaat der Flächen wird im April erfolgen, sobald es die Witterung zulässt. In Zusammenarbeit mit der Bienenfrendlichen Gemeinde Regau wird dazu ein Workshop geplant.

Wer mithelfen möchte oder selber Interesse an der Umsetzung einer Blühfläche hat, kann sich unter der Mailadresse voigat.verein@gmail.com oder direkt bei Vereinsobmann Franz Huemer unter Tel. 0699 11678899 melden.

Alle Interessierten erhalten dann rechtzeitig eine Information, wann die Anlage bepflanzt wird.



Bienenfreundliche Gemeinde.

Oberösterreich blüht auf.



Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, in der Flora und Fauna ist es an der Zeit, aufzustehen.

Lange und erholsam war der Winterschlaf, die Winterruhe und die Zeit der Entbehrungen, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt.

So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Geräusche, Geräusche und Bewegungen von

jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.



Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.

Foto: K. Kuchler

Keine menschlichen Eingriffe

Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. „Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes.

So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus...

Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und freuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.

Kompostieranlage in Schönberg

Kostenlose Entsorgung von bis zu 3 m³ Grün- und Strauchschnitt möglich.

Regauer GemeindegängerInnen können anfallenden Grün- und Strauchschnitt direkt zur Kompostieranlage der Familie Tremmel in Schönberg 10, 4844 Regau bringen, ohne für die abgegebene Entsorgungsmenge bezahlen zu müssen (maximal 3 m³).

Bitte achten Sie darauf,
dass sich keine Fremdstoffe
im Grün- und Strauchschnitt befinden!

Die Anlieferung des Grün- und Strauchschnittes ist vor Ort im aufliegenden Lieferscheinblatt zu bestätigen.

Öffnungszeiten der Kompostieranlage:

Montag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Freitag: 13.00 bis 19.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

(Feiertage ausgenommen!)



„TAG DER OFFENEN GÄRTEN“

Verschönerungsverein & Kulturausschuss der Marktgemeinde Regau organisieren den heurigen „Tag der offenen Gärten“ einmal anders.

Dieses Jahr werden wir – aufgrund der Kontakteinschränkungen – die Gartentüren für BesucherInnen leider nicht persönlich öffnen können. Trotzdem möchten wir ihnen die mit viel Liebe und Kreativität gestalteten Bereiche nicht vorenthalten. Wie das geht?

Anmeldung

Wenn Sie sich entschließen, ihren Garten auch der Bevölkerung zu präsentieren, bitten wir Sie, sich bis 15. Mai 2021 am Marktgemeindevorstand Regau bei Franz Huemer unter 07672/2310211 oder franz.huemer@regau.ooe.gv.at

zu melden, und einen Wunschtermin bekannt zu geben. Dann wird zum ausgemachten Zeitpunkt ein Mitglied des Fotoclubs Regau kontaktlos ihren Garten fotografieren. Natürlich können Sie auch selbst ihr Blütenreich ablichten und die Bilder per Mail franz.huemer@regau.ooe.gv.at an die Gemeinde senden.

Gartenbesichtigung

Ab Juli können die Gärten dann auf der Homepage der Marktgemeinde Regau etwa einen Monat besichtigt werden. Gleichzeitig

wird auch wieder die Freiluftausstellung vor dem Regauer Seniorenzentrum aktiviert werden. Die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos.

Wenn Sie genauere Informationen brauchen, melden Sie sich bitte bis spätestens 15. Mai 2021 bei Karl Gratzner, Obmann des Verschönerungsvereines, telefonisch unter 0676/3142801 oder per Mail an karl.gratzner@asak.at.

Wir freuen uns auf viele herrliche Bilder aus ihren offenen Gärten!

Rücksicht nehmen beim Garteln

Der Gärtner und die Straßenverkehrsordnung

In Verkehrsflächen ragende Bäume und Sträucher können eine gefährliche Sichtbehinderung darstellen und Fußgängern oder Radfahrern gerade bei nassem Wetter die Benutzung von Wegen erschweren.

Wir ersuchen deshalb alle GartenbesitzerInnen, auf öffentliches Gut oder in Nachbargrundstücke ragende Auswüchse ihres Gartens zurückzuschneiden. Achten Sie dabei bitte aber auch auf die Brutzeit der Singvögel!

Die Verpflichtung zum Zurückschneiden von Bäumen und Sträucher, die auf Verkehrsflächen ragen, besteht übrigens auch nach der geltenden Straßenverkehrsordnung!

Der Gärtner und der Nachbar

Der Frühling ist eingekehrt und die Gartenarbeit wieder in vollem Gang.

Im Sinne einer guten Nachbarschaft ersuchen wir alle Bewohner, laute Gartengeräte an Samstagen vor 08.00 Uhr und nach 17.00 Uhr, sowie an Sonn- und Feiertagen nicht einzusetzen.



„Verzauberte Faschingkrapfen“

Ein Kasperltheater der besonderen Art gab es im heurigen Fasching im Kindergarten Rutzenmoos.



Da derzeit keine externe Theatergruppe in den Kindergarten kommen darf, hat sich das KigaRu Team entschlossen, selbst ein Stück auf die Beine zu stellen.

Der „Verzauberte Faschingkrapfen“ wurde für Sepperl, den Polizisten und das Krokodil zum Verhängnis und nur durch die Hilfe vom Kasperl, dem Zauberer, der Hexe und der Kinder konnten sie wieder zurückverwandelt werden.



Schon zum 2. Mal (nach einem Weihnachtsstück im vorletzten Jahr) schlüpfen die Kindergartenpädagoginnen in andere Identitäten und begeisterten die Kinder. Keine Selbstverständlichkeit, aber die Freude in den Augen der Kinder zu sehen, wenn sie sich nicht gerade vor dem Krokodil fürchteten, machte den zusätzlichen Aufwand und vollen Körpereinsatz auf alle Fälle lohnenswert!

Mit allen Sinnen durch die Oster- und Frühlingszeit

In den Vorbereitungen auf das Osterfest geht es immer wieder darum, dass neues Leben entsteht. Wiesen, die nach dem Winter sehr kahl wirken, bekommen langsam ihr saftiges Grün zurück. Erste bunte Frühlingsboten wachsen aus der Erde, Vögel hört man vermehrt zwitschern und Sonnenstrahlen kitzeln wieder öfter unsere Nasenspitzen.



Auf ganzheitliche Art und Weise sammeln die Kinder Erfahrungen in dieser besonderen Zeit. Grüne Wiesen mit Fußabdrücken, Tulpen und Schneeglöckchen als Angebot für die Körperwahrnehmung, die Entwicklung „vom Ei zur Henne“ hautnah erleben, verschiedene Bräuche mit allen Sinnen erarbeiten (Kresse ansetzen, Eierspeise zubereiten, Germteighaserl herstellen und verspeisen, Eier färben...). Nur so können Kinder beGREIFEN und verstehen und dabei wollen wir sie auf bestmögliche Weise unterstützen.



Ein Abschied im Kindergarten Schalchham

**Nach vielen Jahren im Dienst der Pfarrcaritas Regau sagen wir „Auf Wiedersehen“!
Unsere liebe Kollegin Hedwig Yee ging mit 1. April in den wohlverdienten Ruhestand.**

Seit 2012 war sie zuerst als Pädagogin im Kindergarten in Regau tätig. Mit September 2015 übernahm sie die Stelle als Kindergartenpädagogin im Pfarrcaritaskindergarten Schalchham, wo sie bis zuletzt ihre Aufgabe mit viel Engagement und persönlichem Einsatz zur vollsten Zufriedenheit erfüllte.

Durch ihren liebevollen Umgang schuf sie für die Kinder eine Atmosphäre der Geborgenheit und Wertschätzung und förderte die Entwicklung der Kinder stets auf fürsorgliche und geduldige Weise.



Das Trägerteam der Pfarrcaritas Regau bedankt sich recht herzlich für die jahrelange wunderbare Zusammenarbeit und wünscht Frau Yee alles erdenklich Gute für den Ruhestand!



Die Kinder winken zum Abschied über den Zaun.

Wir danken unserer lieben Kollegin für den jahrelangen Einsatz und die wundervolle gemeinsame Zeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute. Wir werden sie alle sehr vermissen und hoffen, sie denkt mit einem Lächeln an uns zurück.

Die Kolleginnen des Pfarrcaritaskindergarten Schalchham und Regau

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

DIE WICHTIGSTEN INFOS DEINER GEMEINDE

ALLES IN EINER APP:
JETZT KOSTENLOS AUF
GEM2GO.AT

App Store | Google Play | Microsoft

**MIT NEUER FUNKTION:
Coronazahlen
im Überblick**

AKTION TAGESMÜTTER OBERÖSTERREICH

AUSBILDUNG

ZUR/M TAGESMUTTER/-VATER UND HELFER/IN

**15.10.2021 - 04.03.2022
BFI VÖCKLABRUCK**

Laufende Informationen unter
www.aktiontagesmuetter.at

AKTION TAGESMÜTTER OÖ
Stadtplatz 19/6, 4840 Vöcklabruck
Tel. 07672/279 00
voecklabruck@aktiontagesmuetter.at

**KINDER
IN GUTEN
HÄNDEN**



Unterricht im Wald

Im Wald gibt es immer so viel zu sehen, da geht das Lernen und Bewegen ganz von selbst!

Unsere regelmäßigen Ausflüge in den Wald sind nicht nur eine willkommene Alternative zum Turnen im Turnsaal, sondern fördern unsere Gesundheit, das freie gemeinsame Spielen, unsere Klassengemeinschaft und die Nähe zur Natur. Bei fast jedem Wetter und zu jeder Jahreszeit gehen unsere Schülerinnen und Schüler der 1b Klasse in den Wald und beobachten und erleben dabei die Veränderungen der Natur im Jahreslauf.



Eine Reise in die Steinzeit

Im Februar machten die Kinder der 3b Klasse eine fächerübergreifende Reise in die Steinzeit.

Zuerst beschäftigten wir uns mit der Entwicklung des Menschen und lernten über die Veränderungen der Menschenwesen. Dann stellten wir uns die Fragen: Wie lebten die Menschen in der Steinzeit? Welche Werkzeuge benutzten sie? Wie machten sie Feuer? Anhand von Büchern, Sachtexten und eigenen Versuchen erfuhren die Kinder einiges über die Lebensweise der Steinzeitmenschen. In einigen Stunden konnten die Kinder selbst Arbeiten der Steinzeitmenschen nachempfinden: Die Kinder versuchten selber Farben herzustellen, zeichneten mit angekohlten Holzstäben, töpften Tongefäße und probierten durch schnelles Reiben mit einem Holzstab Wärme zu erzeugen.

Der Osterhase war da!

Vor den Osterferien verwöhnte uns der Elternverein mit einer „Gesunden-Jause-Aktion“. Jede Klasse erhielt eine köstliche Jause, die liebevoll von Eltern unserer SchülerInnen gestaltet wurde. Um den letzten Tag vor den Osterferien abzurunden, gab es noch ein lustiges Eiersuchen im Garten. Wir bedanken uns recht herzlich beim Elternverein! Auch das Osterfest wurde aufgrund der Coronamaßnahmen heuer mit Spielen, Geschichten und Basteleien innerhalb der Klasse gefeiert.





Vorösterliche Feierstunden

Leider konnten aufgrund der Corona-Maßnahmen keine Ostergottesdienste in unseren Kirchen stattfinden.

Deshalb wurden vorösterliche Feierstunden im Rahmen des Religionsunterrichts gestaltet.

Einige Bilder zeigen Ausschnitte aus diesen Feiern.



Besuch der Polizistin

Im März besuchte eine Polizistin die 4. Klassen der VS Rutzenmoos.

Bei frühlingshaftem Wetter übte sie mit den Kindern im Freien richtiges und sicheres Verhalten als Radfahrer im Straßenverkehr. Die Radfahrprüfung ist für Ende April angesetzt. Wir hoffen, dass diese gut gelingt und freuen uns danach viele Kinder mit dem Rad in der Schule begrüßen zu können.



**KOSTENLOSER
FAHRRADCHECK
VOM FACHPERSONAL**

**WIR MACHEN IHR RAD FRÜHLINGSFIT!
SAMSTAG 29. MAI, 14 – 17 H
PLATZ VOR DER VOLKSSCHULE,
REGAU**

Getränke, Kaffee und Kuchen verkürzen die Wartezeit.
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt!
regau.gruene.at

Eine Veranstaltung in Kooperation mit Sport Asen, Vöcklabruck



Pflanzzeit in der GTS Rutzenmoos

Seit zwei Jahren werden die Hochbeete der Volksschule Rutzenmoos mit viel Liebe und Leidenschaft von der GTS betreut. Gemeinsam mit den Kindern pflegen wir die Beete und beschäftigen uns mit dem Anpflanzen und Ernten von Kräutern, Obst- und Gemüsesorten.

Um schon jetzt die Vorfreude aufkommen zu lassen, beschäftigen sich die GTS-Kinder bereits während der letzten Wochen mit dem Vorkeimen von Kresse, Gemüsesorten, Kräutern und Blumen. Diese werden bei uns täglich versorgt, beobachtet und natürlich auch mit nach Hause genommen.

*Wir wünschen allen
eine schöne Frühlingszeit!*



Öffentliche Bibliothek Regau in der Musikschule

Zukunft gesucht

Um einen Fortbestand der Bibliothek zu ermöglichen, werden ehrenamtliche MitarbeiterInnen gesucht.



Seit dem Jahr 1998 besteht die Öffentliche Bibliothek (ÖB) Regau in der Musikschule, davor gab es nur ein winziges Kammerl mit Bücherausgabe im alten Pfarrheim.

Seit nunmehr 23 Jahren bemühen wir uns, unsere LeserInnen mit passendem Lesestoff zu versorgen und besonderes Augenmerk

auf die Kinder zu legen. Die Bibliotheksarbeit war auf mehrere Personen aufgeteilt und konnte so gemeinsam gut bewältigt werden. Auch der Besuch und die Entlehnungen waren zufriedenstellend. Wir konnten Ferienspaßaktionen anbieten und kleine Veranstaltungen durchführen.

Seit einigen Jahren gehen der Besuch – und damit auch unsere Eigeneinnahmen – aber immer mehr zurück, auch unser Team schrumpfte auf nunmehr zwei Personen zusammen. Doch nun muss sich Elisabeth Raml aus privaten Gründen aus der Bibliotheksarbeit zurückziehen. Dazu kommt, dass besonders das letzte Jahr auch bei uns coronabedingt ein äußerst schwieriges war und ist. Und so stellt sich für uns die Frage: Können und wollen wir so weitermachen, oder ist es Zeit, die Bibliothek evtl. mit

Jahresende zu schließen? Oder gibt es doch noch eine Zukunft für die Öffentliche Bibliothek Regau?

Weil wir unerschütterliche Optimisten sind, haben wir die Hoffnung, dass es mit einem neuen, engagierten Team weitergehen kann.

Wir suchen also lesebegeisterte, kommunikative Menschen mit Tagesfreizeit, denen es ein Anliegen ist, dass die Bibliothek weiterbesteht.

Wer sich das vorstellen kann, ist herzlich eingeladen, ab sofort mitzuarbeiten, um den Fortbestand für die Zukunft zu ermöglichen.

Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarrbüro:

07672/23105

Telefax: 07672/23105

pfarre.regau@diocese-linz.at



Anmeldung für den Unterricht an der Landesmusikschule

Anmeldungen für einen Unterricht an der Landesmusikschule Vöcklabruck/Regau/Timelkam werden jederzeit gerne entgegengenommen. Dies kann entweder über die Homepage der Landesmusikschule Vöcklabruck oder gerne auch persönlich während der Bürozeiten erfolgen.

Die Möglichkeiten für eine musikalische Ausbildung beginnen ab einem Alter von 3 Jahren mit dem Musikgarten, gefolgt von Musikalischer Früherziehung und erstrecken sich über die Singschule, Chor, Tanz, Instrumentalunterricht (Streich-, Blas-, Tasten, Schlag- und Zupfinstrumente) bis hin zur Orchestervorschule, dem VSSO (Vöcklabrucker Schüler Sinfonie Orchester) und diversen Ensembles, sowohl im klassischen als auch im Jazz und Populärbereich.

Nähere Auskünfte unter der Telefonnummer:
07672 23170/127 oder 07672 23170/128

Schriftliche Anfragen richten Sie bitte an:
ms-voecklabruck.post@ooc.gv.at

Wir freuen uns auf Euch/Sie!



Begabter junger Musiker

Die BKK Regau gratuliert dem begabten Nachwuchsschlagzeuger Leon Vorauer sehr herzlich zur bestandenen Aufnahmeprüfung an der Akademie für Begabtenförderung!

Die Begabtenförderung nimmt auch in Zeiten eingeschränkter Möglichkeiten im Oö. Landesmusikschulwerk einen wichtigen Stellenwert ein. In Kooperation mit der Anton Bruckner Privatuniversität OÖ und dem Oberstufenrealgymnasium für Studierende der Musik in der Stifterstrasse Linz gibt es die „Akademie für Begabtenförderung“. Ziel dieser Akademie ist es, Schülerinnen und Schüler so zu fördern, dass sie eine Aufnahmeprüfung für ein Berufsstudium an einer Musikuniversität absolvieren können. Schon in jungen Jahren sollen sie Fähigkeiten und Fertigkeiten



Leon Vorauer mit seinem Lehrer Luigi Thurner

erlangen, die für ein späteres professionelles Musizieren wichtig sind.

Der Schlagwerkschüler, Leon Vorauer, legte die dafür notwendige Aufnahmeprüfung erfolgreich ab. Wir gratulieren Leon sehr herzlich zu diesem Erfolg und wünschen ihm für seine weitere musikalische Zukunft alles Gute und viel Erfolg!

Besonderer Dank gilt seinem Lehrer Luigi Thurner für seine Vorbereitungsarbeit und engagierte Unterrichtstätigkeit unter den besonderen Herausforderungen auch im „Distance Learning“.

Die Bürgerkorpskapelle freut sich, dass Ihre Nachwuchsmusikerinnen und -musiker auch während der probefreien Zeit so fleißig weiterüben. Und alle zusammen können es kaum erwarten, wieder gemeinsam zu musizieren!

Neues Kommandofahrzeug (KDOF)



Symbolfoto des neuen KDOF

Wir freuen uns, dass der Gemeindevorstand einstimmig beschlossen hat, das neue KDOF – einen Mercedes Sprinter Tourer 316 CDI – bei der Firma Pappas in Regau anzukaufen. Der Auftrag für den Aufbau des Fahrzeuges wurde an die Firma Atos, ebenfalls in Regau, vergeben. Die Fertigstellung und Auslieferung wird gegen Ende 2021 erfolgen.

Corona – Herausforderungen für die Feuerwehr

Seit nun mehr als einem Jahr sind wir von Corona „gefangen“. Alle Bürgerinnen und Bürger leiden an der Pandemie und ihren Auswirkungen und notwendigen Maßnahmen.

Wie sicher schon bekannt, sind die Feuerwehren auch dementsprechend in ihrem Wirken eingeschränkt. So dürfen nach wie vor Übungen nur in Kleingruppen abgehalten werden. Derzeit dürfen wenigstens auch wieder Jugendstunden abgehalten werden. Besprechungen und Sitzungen sind nur in Ausnahmefällen erlaubt und die Leistungsbewerbe wurden auch für 2021 wieder vollkommen abgesagt.

Keine Veranstaltungen, kein Geld!

Auch unsere Veranstaltungen waren bzw. sind davon betroffen. Die heurige Florianifeier findet definitiv nicht statt und die nächsten Veranstaltungen im Sommer (unser Kirtag-Frühshoppen, Sonnwendfeuer und Dorffest der FF Rutzenmoos) können wahrscheinlich auch nicht abgehalten werden. Dass dies durchaus middle bis große Auswirkungen auf die Finanzen der Feuerwehren hat, davon hat die FF Rutzenmoos in den letzten Gemeindepapieren schon berichtet.

Weiterhin voll im Einsatz

Nicht weniger geworden sind jedoch die Einsätze. Leider, denn jedem Einsatz geht ein Schadensereignis voraus. So rückten wir 2021 schon wieder zu sieben Brandmeldealarmen, einem Wohnhausbrand, einer Fahrzeugbergung, einer Personenbergung und drei Verkehrsunfällen aus. Neben diesen größeren Ereignissen gibt es aber noch viele „kleinere“ Erledigungen, wie Pumparbeiten, Straßenreinigungen, Transportfahrten etc..

Die Transportfahrten sind in erster Linie im Zuge der Unterstützung bei den Corona-Teststraßen notwendig.

Aufgrund dieser Anzahl an Einsätzen ist im

Feuerwehrhaus immer reger Betrieb, auch wenn dies gar nicht sein sollte. Aber die Einsätze und die erforderlichen Vor- und Nachbereitungsarbeiten müssen durchgeführt werden.

Räumliche Enge

Die räumlich begrenzten Gegebenheiten in unserem Feuerwehrhaus sind hier nicht gerade förderlich. Es gibt einfach nur begrenzte (zu wenig) Waschmöglichkeiten und Manipulationsräume (Mittel für Corona-Tests werden bei uns immer wieder zwi-



schengelagert). Gerade in Zeiten, in denen Abstand halten das Maß aller Dinge ist, ist diese Situation nicht zufriedenstellend.

Immer für Sie da!

Liebe Bevölkerung von Regau. Sie können sich darauf verlassen, dass wir immer für Ihre Sicherheit da sind und ausfahren, wenn unsere Hilfe benötigt wird (wie wir das in der Vergangenheit schon immer gemacht haben). Dafür halten wir uns an alle Vorgaben und Maßnahmen und haben teilweise darüber hinaus strengere Regeln festgelegt.

Unsere Anliegen

Zwei Themen „brennen“ aber und sind für uns sehr, sehr wesentlich:

Einmal die Impfung. Hier ist es wichtig, dass die Regierung und die Verantwortlichen die Feuerwehren wieder in den Impfplan aufnehmen, damit alle, die wollen, sich auch impfen lassen können. Dies hat für uns große Bedeutung, denn es geht um unseren und auch Ihren Schutz!

Und zum anderen die Schaffung der erforderlichen Infrastruktur – sprich Feuerwehrhauserweiterung – auf die wir schon jahrelang aufmerksam machen! Gerade in der jetzigen Zeit werden die aufgezeigten Schwächen im täglichen Ablauf und der akute Platzmangel noch deutlicher und Improvisation ist täglich angesagt.

Wir können langfristig nur helfen, wenn wir gesund bleiben und sicher sind!

Daher hoffen wir auf rasche Unterstützung seitens der Politik zu unseren „Brenn“punkten.

geschrieben am 25. März zum damals aktuellen Stand der geltenden Corona-Maßnahmen

Neuanschaffung einer Tragkraftspritze „FOX“ der Firma Rosenbauer

„Schlagkraft“ bedeutet nicht nur die gesamte Mannschaft bestmöglich auszubilden und zu schulen, sondern auch die Fahrzeuge und Ausrüstungsgegenstände von Zeit zu Zeit zu erneuern, damit diese am Stand der Technik sind und im Einsatzfall auch zuverlässig funktionieren.

Bei der Tragkraftspritze FOX I des KLF-A in Neudorf war dies nicht mehr der Fall. Nach 28 Einsatzjahren war ein Austausch unumgänglich, da es bei Übungen und Einsätzen immer wieder zu Problemen an der Tragkraftspritze kam. Die Pumpe mit der Typenbezeichnung PFRN10-1000 (10 bar Nennförderdruck bei 1000 l/min Nennförderstrom; alte Bezeichnung „TS12/10“) wurde im Jahr 1993 in den Dienst gestellt und war seitdem verlässlicher Bestandteil bei den Wasserförderungen.

Besonders in unserem Einsatzgebiet, wo größtenteils Löschwasserbehälter die Versorgung mit Wasser im Brandfall sicherstellen, sind diese Tragkraftspritzen eine der wichtigsten Ausrüstungsgegenstände, um den Einsatz abwickeln zu können.

Das neue Gerät kommt ebenfalls aus dem Hause Rosenbauer. Die FOX der neuesten Generation (PFPN 10-1500) bringt es auf 1750 l/min bei 10 bar. Die Motorleistung steigt bei einem Mehrgewicht von nur 14 kg von 34 kW auf 48 kW. Die manuelle Hebelbedienung weicht einer vollelektronischen Kontrolleinheit, bei der sämtliche relevanten Pumpendaten per Knopfdruck gesteuert werden können.

Bei der neuen Version der FOX wurde auch



ein Hauptaugenmerk auf Bedienerfreundlichkeit, Ergonomie und Umfeldbeleuchtung mittels LED-Technologie gelegt.

Mit dem Vorgängermodell FOX III (Bau-

jahr 2018) im zweiten Kleinlöschfahrzeug besitzt die FF Rutzenmoos nun wieder zwei Tragkraftspritzen, welche in den nächsten Jahren für eine gesicherte Wasserförderung sorgen werden.

Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge

Am Sonntag, dem 21. Februar 2021 nahmen elf Kameraden der FF Rutzenmoos an einem Fahrsicherheitstraining für Einsatzfahrzeuge im ÖAMTC-Fahrtechnik-Zentrum in Marchtrenk teil.

Nach einem anfänglichen Theorieteil, in dem die gesetzlichen Rahmenbedingungen von Einsatzfahrten gemäß § 26 StVO wiederholt wurden und auf die physikalischen Grundgesetze eingegangen wurde, ging es anschließend zum praktischen Teil über.



Auf dem 120.000 m² großen Gelände warteten auf die Kameraden vier Trainingsstationen, bei denen mit drei eigenen Feuerwehrfahrzeugen (RLF-A, RÜST und KLF-A) kritische Situationen nachgestellt werden konnten. Der Schwerpunkt lag dabei einerseits auf dem richtigen Reagieren des Fahrers auf bestimmte Situationen und andererseits auf dem Kennenlernen der Einsatzfahrzeuge im Grenzbereich. Abgerundet wurde der Tag mit einer Einsatzfahrt am Simulator, bei der sehr viele sicherheitsrelevante Komponenten analysiert wurden.

In Summe leistete das Fahrsicherheitstraining einen wesentlichen Beitrag für die Sicherheit anderer Verkehrsteilnehmer, sowie für die der Kameraden bei den Übungs- und Einsatzfahrten.



Büro gesucht? Auf ins TZA!

Heute einziehen, morgen arbeiten!

Ob Jungunternehmen oder gut positionierte Firma mit Wachstumsbedarf: Das TZ als Firmensitz verheißt in jedem Fall Erfolg, bietet es doch Firmen in jeder Entwicklungsphase ein optimales Umfeld. **Als Mieter des TZA wird man automatisch Teil eines gut funktionierenden Netzwerkes.** GründerInnen schätzen es zudem, dass sie hier eine überkomplette Infrastruktur vorfinden, die ihnen einen professionellen Auftritt vor den ersten Kunden garantiert.

Büros von 15 bis 90 m²

Die Vorteile eines Büros im TZA auf einen Blick:

- Günstige Mietpreise, reduziert für Jungunternehmer
- Komplette Infrastruktur: High-Tech-Telekommunikation, Drucker/Kopierer, Küche etc.
- Seminar-/Besprechungsräume mit Vollausrüstung
- Top-Verkehrsanbindung; Parkplätze und E-Tankstelle
- Lebendiges Netzwerk innerhalb der Firmen des TZA
- Aktive Kooperationen mit der regionalen Wirtschaft sowie mit F & E-Einrichtungen national/international; Unterstützung bei Unternehmensgründungen bzw. Ansuchen um Förderleistungen



**Technologiezentrum
Salzammergut
Bezirk Vöcklabruck GmbH**
Martina Wieneroither, office@tza.at
4800 Attnang-Puchheim
Steinhüblstraße 1
Tel.: 07674 206-90
E-Mail: office@tza.at
Web: www.tza.at

Wartung der Erdgasinfrastruktur in unserem Gemeindegebiet

Die frühere OÖ. Ferngas Netz ist nun Teil der Netz Oberösterreich GmbH, die als Netzbetreiber für die Erdgasinfrastruktur in unserem Bundesland verantwortlich ist. In diesem Zusammenhang sind die Spezialisten des Unternehmens auch für die regelmäßige Wartung und Überprüfung der Erdgasleitungen zuständig.

Turnusmäßig findet eine Wartung der Erdgasleitungen in den nächsten Wochen in unserer Gemeinde statt.



Ein Mitarbeiter der Netz Oberösterreich GmbH mit einem Gasspürgerät.

Die Erdgasleitungen werden zur Überprüfung abgegangen

Nach den geltenden Vorschriften und Richtlinien ist jeder Erdgasnetzbetreiber in Österreich verpflichtet, die erdverlegten, unsichtbaren Erdgasleitungen in den Straßen bzw. auch die Zuleitungen zu den Gebäuden auf Privatgrundstücken zu überprüfen. Diese Prüfung erfolgt vorrangig durch eine Begehung der unterirdisch verlegten Erdgasleitungen mit einem Gasspürgerät. Im Zuge der Überprüfung der Gebäudezuleitungen ist es eventuell auch notwendig, Privatgrundstücke zu begehen. Die damit beauftragten Spezialisten der Netz OÖ weisen sich auf Verlangen selbstverständlich aus. Die Gebäude bleiben von der Begehung unberührt. Für die Wartungen der Erdgasleitungen im Haus ist der Eigentümer verantwortlich. Die Netz OÖ ist als Netzbetreiber

seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unserer Gemeinde.

Partner für die zuverlässige Lieferung von Erdgas

Die Netz OÖ. sorgt bereits seit mehr als 50 Jahren mit dem mittlerweile auf fast 5.300 km angewachsenen Erdgasleitungsnetz in unserem Bundesland für die sichere und verlässliche Versorgung von tausenden Kunden mit dem sauberen und natürlichen Energieträger Erdgas.

In diesem Sinne ersuchen wir um Verständnis für die erforderlichen Wartungsarbeiten.

Netz Oberösterreich GmbH Servicecenter
Regau Hessestraße 1
4844 Regau
+43 5 9070 7410

Wir machen Kräuterwanderungen

Gesunde
Gemeinde



Sabine Reither möchte altes Wissen in Form von Kräuterwanderungen weitergeben. Wir lernen die Pflanzen bestimmen und ihre Verwendung in der Küche und Naturmedizin sowie Naturkosmetik kennen.

jeweils freitags um
14:00 Uhr
7. Mai, 14. Mai,
4. Juni, 11. Juni

Treffpunkt: Sabine Reither,
4845 Rutzenmoos, Hub 10

Anmeldung: Sabine Reither
0699 106 811 77

Gruppen ab 6 Personen
können sich gerne telefonisch
zu einer eigenen
Kräuterwanderung
anmelden.

Agrarnetze und -schnüre dürfen nur zur Agrarfoliensammlung!

Schnüre und Netze im Restabfall sind eine große Gefahrenquelle in Müllverbrennungsanlagen und dürfen deshalb weder über den Sperrmüll noch über den Restmüll entsorgt werden.

Seit 3 Jahren dürfen in den Altstoffsammelzentren im Bezirk Netze und Schnüre nicht mehr über den Sperrabfall entsorgt werden, da sie in der Abfallverbrennungsanlage ein erhebliches Gefahrenpotential darstellen. Netze und Schnüre können in der Verbrennungsanlage wie Zündschnüre wirken und einen Rückbrand in den Vorratsbunker verursachen. Aus diesem Grund hat der BAV für die Landwirte im Bezirk die Möglichkeit



geschaffen, Agrarnetze und Schnüre zu den Terminen der Agrarfoliensammlung kostenlos abzugeben.

Einige wenige Landwirte entsorgen allerdings in letzter Zeit vermehrt ihre Agrarnetze über die Restabfalltonne. Das darf nicht sein, da beides, Sperrabfall und Restabfall in Oberösterreich dieselben Wege gehen, beides wird in der WAV in Wels verbrannt.

Agrarfolien

Kostenlose Sammlung & Anlieferung

Nächster Sammeltermin in Regau
Mittwoch, 19. Mai
von 13:00 - 14:00 Uhr
vor der Tierzuchtthalle Regau

- Die Agrarfolien sollten **sauber und trocken**, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von **Netzen und Schnüren** erfolgt nur im Zuge der Sammlung **getrennt in zugebundenen Säcken**. Sackgröße: maximal 240 Liter. **Keine Big Bags!** Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im **ASZ** ist **nicht mehr möglich**.
- **Anlieferung nur** während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: **Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien**





Wir gratulieren



80 Jahre
Siegfried Schwarzäugl

97 Jahre
Juliana Emminger

93 Jahre
Frieda Neuhuber

92 Jahre
Ingeborg Gertrude Eggel
Josef Zaubrieth

91 Jahre
Elisabeth Raml
Willibald Häusl
Alfred Josef Schachinger

90 Jahre
Ernestine Maria Schmolzer
Elsa Stöckl
Johann Kröpfel



Der aktuelle Sozialratgeber des Landes OÖ liegt am Marktgemeindeamt auf.



Hochzeiten



Eva-Maria Pomayr & Martin Gehmair

Wir gratulieren unserer Kollegin Eva-Maria und ihrem frisch angetrauten Ehemann sehr herzlich!



Gertrude Marie & Melchior Urich haben am 20. Mai 1961 geheiratet.

Wir gratulieren herzlich zur Diamantenen Hochzeit!



Geburten

Almina & Amir Kuljici
Fischergasse *Lejla*

Edisa & Husein Mehić
Vöcklabrucker Straße *Manuela*

Bianca Ahamer & Gerhard Lehner
Fischergasse *Elias*

Marlies Leitner & Felix Huemer
Schallermühle *Miriam Eleonore*

Marion Lehner & Thomas Nagl
Rutzenmooser Ring *Paul Franz*

Annemarie Verdianz & Patrik Endisch
Rutzenmoos *Michael Andreas*

Maria Aglas und Norbert Beindling
Regauer Lauben *Adrian*



Sterbefälle



August Lanz (87)
Hinterbuch



Walter Stiegelbauer
Mitterweg (79)



Maria Buchinger (87)
Vöcklabrucker Straße



Aid Vodencarevic (62)
Preising



Ladislaus Zabukovnik
Oberweg (83)



Maria Binder (89)
Neudorf



Hermann Kohlböck (71)
Schörflinger Straße



Astrid Obkircher (50)
Tiefenweg



Maria Fischer (91)
Preising



Die Marktgemeinde Regau trauert um

Franz Leitner (74)

ehem. Gemeinderats- und Vorstandsmitglied (1973 - 1977)
verstorben am Samstag, 20. März 2021



Kostenloses Bewegungsangebot für Erwachsene

BEWEGT IM PARK ist ein vom Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger und vom Sportministerium finanziertes Projekt, das allen Menschen die Möglichkeit bietet, sich in den Sommermonaten – von Juni bis September – kostenfrei und an der frischen Luft zu bewegen. BEWEGT IM PARK ist ein Bewegungsprogramm im öffentlichen Raum, an dem jeder kostenlos und unverbindlich teilnehmen kann.

Alle Informationen zu den angebotenen Kursen findest du auf www.bewegt-im-park.at
In Regau leistet der ASKÖ mit BEWEGT AM SEE am Baggersee einen Beitrag zu diesem Projekt.



BEWEGT AM SEE

Sind kostenlose Bewegungskurse für Erwachsene jeden Alters
Jeden Donnerstag, bei jedem Wetter
von Do, 17. Juni bis Do, 02. September 2021
Ort: Regau, Baggersee
Treffpunkt: Baggersee (Wiese), Nähe ASKÖ Eingang

FIT AM SEE

18:00 Uhr - 19:00 Uhr

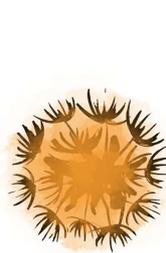
HIIT AM SEE

19:00 Uhr - 20:00 Uhr

Trainer ist Haas Johannes
(Dipl. Bewegungstrainer
für Erwachsene & Rückenfit)

FASTEN FÜR DEIN NEUES LEBENSGEFÜHL

Sehnsucht nach mehr Leichtigkeit und mehr Vitalität?
Schenke Dir eine bewusste Auszeit vom „Zuviel“!



FASTENKURS
wahlweise Safffasten oder Basenfasten

mit der GESUNDEN GEMEINDE REGAU

3. - 12. Mai 2021

Nähere Infos unter:
www.fastenauszeit.at
Anmeldung bis 30.4.2021 unter 0676/3059050
Kursleitung: Dagmar Past
Fastenbegleiterin und Dipl.-Mentaltrainerin



EIN
HERZ FÜR
FAMILIEN!



**GRATIS
SAND**
FÜR IHRE SANDKISTE

UNSER TEAM BRINGT IHNEN FRISCHEN
SAND KOSTENLOS IN IHRE SANDKISTE!

ZUSTELLUNG: **Samstag, 24. April 2021**

ANMELDUNG: bis Mittwoch, 21. April 2021
unter www.regau.ooevp.at

Nach der Anmeldung werdet ihr telefonisch verständigt, wann wir mit dem Traktor kommen und eure Sandkiste befüllen.

April

Do 01	
Fr 02	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 03	
So 04	Ostersonntag
Mo 05	Ostermontag
Di 06	
Mi 07	
Do 08	
Fr 09	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 10	
So 11	
Mo 12	
Di 13	
Mi 14	
Do 15	
Fr 16	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 17	9:00 Flurreinigungsaktion
So 18	
Mo 19	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 20	
Mi 21	Heizkostenzuschuss beantragt? Abgabefrist bis 23.4.2021
Do 22	
Fr 23	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 24	Sandkistenaktion
So 25	
Mo 26	
Di 27	
Mi 28	Beiträge zum Ferienprogramm bitte bis 3. Mai am Gemeindeamt anmelden!
Do 29	
Fr 30	14:30 - 18:30 Bauernmarkt

Mai

Sa 01	
So 02	
Mo 03	Fastenkurs: von 3. - 12. Mai
Di 04	
Mi 05	
Do 06	
Fr 07	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 08	
So 09	
Mo 10	19:00 Gemeinderatssitzung
Di 11	
Mi 12	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben
Do 13	
Fr 14	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 15	
So 16	
Mo 17	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 18	
Mi 19	13:00 - 14:00 Agrarfoliensammlung
Do 20	
Fr 21	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 22	
So 23	
Mo 24	
Di 25	
Mi 26	
Do 27	
Fr 28	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 29	14:00 - 17:00 Fahrradcheck
So 30	
Mo 31	

Juni

Di 01	
Mi 02	
Do 03	
Fr 04	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 05	
So 06	
Mo 07	
Di 08	
Mi 09	19:00 Pflegestammtisch, Regauer Lauben
Do 10	
Fr 11	14:00 Kräuterwanderung 14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 12	
So 13	
Mo 14	
Di 15	
Mi 16	
Do 17	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See 
Fr 18	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 19	
So 20	
Mo 21	Eltern-/Mutterberatung BITTE ANMELDEN
Di 22	
Mi 23	
Do 24	18:00 Fit am See, 19:00 HIIT am See 
Fr 25	14:30 - 18:30 Bauernmarkt
Sa 26	
So 27	
Mo 28	
Di 29	
Mi 30	

**Veranstaltungstermine sind gerade nicht sehr verlässlich.
Auf der Homepage der Marktgemeinde Regau www.regau.at
können Sie einen regelmäßig aktualisierten Terminkalender einsehen.**

**Bitte beachten Sie, dass bei jeder Veranstaltung
die jeweils tagesaktuell gültigen Corona-Schutzmaßnahmen einzuhalten sind!**



Wir machen gemeinsam sauber in Regau

Einladung zur Flurreinigungsaktion



Die Marktgemeinde Regau nimmt heuer wieder an der Flurreinigungsaktion HUI statt PFUI teil. Dabei setzt die Marktgemeinde Regau wie alle Jahre wieder auf die tatkräftige Unterstützung der Bevölkerung und der Regauer Vereine.

Wir werden heuer von 4 Treffpunkten aus starten.

Dort erhalten alle Helferinnen und Helfer gratis Müllsäcke und Handschuhe.

- Termin:** **Samstag, 17. April 2021**
- Uhrzeit:** **9:00 Uhr bis etwa 11:30 Uhr**
- Treffpunkte:**
- 1 Feuerwehrzeughaus Regau**
 - 2 Feuerwehrzeughaus Rutzenmoos**
 - 3 Neue Bushaltestelle in Wankham**
 - 4 Zufahrt Schallermühle in Schalchham**

Bei der Abgabe des gesammelten Mülls an den Ausgangspunkten erhalten die freiwilligen Helfer als Dankeschön eine "Jause to go".

Für Ihr Mitwirken bedanken wir uns schon jetzt!

